



Bayreuther Dissertationspreis für europäisches Arbeitsrecht 2024

Der Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, europäisches und deutsches Arbeitsrecht der Universität Bayreuth schreibt – wie schon in den Vorjahren – für das Jahr 2024 den Bayreuther Dissertationspreis für europäisches Arbeitsrecht aus. Der Preis wird für herausragende Dissertationen in deutscher oder englischer Sprache auf dem Gebiet des europäischen Arbeitsrechts vergeben, das neben dem Recht der Europäischen Union auch die Europäische Menschenrechtskonvention und die Europäische Sozialcharta umfasst. Mit dem Preis sollen rechtswissenschaftliche Leistungen bei der Erforschung der Grundlagen, einschließlich der geschichtlichen Entwicklung, und/oder praxisrelevanter Fragestellungen des europäischen Arbeitsrechts anerkannt und gefördert werden.

Das Preisgeld in Höhe von € 3.000 stellt die Sozietät Linklaters LLP zur Verfügung.

Die Jury bilden

- Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Brameshuber (Universität Wien),
- RA Dr. Timon Grau (Linklaters, Düsseldorf / Lehrbeauftragter der Universität Bayreuth) und
- Univ.-Prof. Dr. Adam Sagan, MJur (Oxon), Universität Bayreuth.

Vorschlagsberechtigt sind die Autor*innen, die Betreuer*innen, die Gutachter*innen und Verlage. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bewerbungen enthalten die Dissertation sowie die hierzu erstellten Gutachten. Die Unterlagen sind bis zum **31. Juli 2024** in elektronischer Form als PDF einzureichen per Mail an arbeitsrecht@uni-bayreuth.de oder auf einem Datenträger per Post an

Universität Bayreuth
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Zivilrecht II
D-95440 Bayreuth.

Der Preis soll im Rahmen des diesjährigen Fakultätstages der RW-Fakultät der Universität Bayreuth überreicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!